Ausgabe 62 | Januar 2022

LAND, LEBEN & LEUTE AN DER HAHNHEIDE

TRITTAU ONLINE

DAS MAGAZIN

DAS NACHRICHTEN- UND INFORMATIONSMAGAZIN
FÜR TRITTAU UND UMGEBUNG

WIR SUCHEN DICH!

Werde ein Teil von Trittau Online!

Als wachsendes Unternehmen sind wir bestrebt, unsere internen Abläufe zu optimieren und möchten eines unserer Betätigungsfelder mit Deiner persönlichen Note versehen.

Deshalb suchen wir per sofort:
DICH – als **VERTRIEBSMITARBEITER (m/w/d)**

Du identifizierst Dich mit der Marke „Trittau Online“?

Du hast keine Scheu, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten?

Du bist sowohl am Telefon als auch im persönlichen Kontakt mit unseren Kunden ein angenehmer Zeitgenosse?

Du bist motiviert und möchtest im Nebenerwerb das nötige Kleingeld zur Erfüllung Deiner Wünsche verdienen?

Dann bieten wir Dir eine spannende Möglichkeit, dein Gehalt aufzubessern. Mit einem lukrativen Provisionsmodel kannst Du als fleißiger Vertriebler Deine Wünsche erfüllen.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Vorstellung per E-Mail an:
redaktion@trittau-online-magazin.de

Anzeige

GRAFIK

Grafik
Gestaltung
Layout

Aus Leidenschaft an Design.

K GRAFIK . Karin Baumann . Freie Grafik-Designerin
karin@kgrafik.net
T 04104 -90 44 911 . M 01520 - 18 18 646

„Trittau Online — Das Magazin“

Da ist für jeden etwas dabei.

Nutzen Sie die Chance und präsentieren Ihr Unternehmen auf Hochglanz.

Wir freuen uns auf Sie.

redaktion@trittau-online-magazin.de

INHALT

JUNGER HELFER
Unterstützung für die Tafel

S. 14-15

AUS DER REGION

07 Lichterparade
Eine ganze Region erstrahlt im Lichtermeer.

15 Erfolgreiche Aktion beendet
"Bäcker helfen Bäckern" und "Flut-Brot"

18 Schrecken in der Dunkelheit

21 Ein Herz für Kinder – Torsten Feigenbaum

BLAULICHT

24 Straße unterspült

28 Retter aus der Luft

29 Neues LF für Todendorf

30 Schwerer Unfall
Frau lebensgefährlich verletzt

32 Schockstarre in Glinde

Und Vieles mehr!

IMPRESSUM

Trittau-Online Magazin-Verlagsgesellschaft | Steuernummer: 30/285/21752 | redaktion@trittau-online-magazin.de

Herausgeber: Julian P. Geisler, Florian Bargholz, Rausdorfer Weg 14a, 22969 Witzhave
Redaktionsleitung: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB)
Text & Foto: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB), Christian Strohwig (CS)
Gestaltung: Karin Baumann, K Grafik, karin@kgrafik.net
Anzeigenannahme: E-Mail: redaktion@trittau-online-magazin.de

ÄRZTE IN TRITTAU

ALLGEMEINMEDIZIN

Karen Hartwig
Bahnhofstr. 37
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 81 0 88

Dr. Matthias Johansons
Kirchenstr. 34
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 2305
E-Mail: praxis@johansons.de

Dr. E. Pohl
Kirchenstr. 38a
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 8 10 18
www.praxisgemeinschaft-trittau.de

Petra Kußmann
Trittauer Str. 26b
22946 Großensee
Tel.: 04154/ 6191
www.praxis-kußmann.de

AUGENHEILKUNDE

Dr. Martin Heidemann
Europaplatz 3
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 82 72 0
www.augenheidemanntrittau.de

FRAUENHEILKUNDE

Kerstin Hagen-Torn & Dr. Andrea Zingel
Bahnhofstr. 37
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 810 48

Frau Kurtulus & Dr. S. Griese
Kirchenstr. 38a
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 8 10 18
E-Mail: info@shakra-griese.de
www.praxisgemeinschaft-trittau.de

APOTHEKEN

POST-APOTHEKE
Poststr. 10
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 2230

MARKT APOTHEKE
Kirchenstraße 6
22946 Trittau
04154/ 842905

DIE ALTE APOTHEKE
Kirchenstraße 44
22946 Trittau
04154/ 841591

APOTHEKE LÜTJENSEE
Up de Höh 1
22952 Lütjensee
04154/ 76 25

NOTDIENSTE UNTER:
www.aponet.de

GEMEINDE TRITTAU

Der Bürgermeister
Europaplatz 5
22946 Trittau

Tel.: 04154 / 80 79 - 0
Fax: 04154 / 80 79 - 75

E-Mail: info@trittau.de
Web: www.trittau.de

Öffnungszeiten

Montag:	07.00 - 12.30 Uhr
Dienstag:	08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	15.00 - 18.30 Uhr
Freitag:	08.30 - 12.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Anzeige

AUS DER REGION

Wunschbaum der Firma „KahlWax“ bringt Freude an Weihnachten

Trittau – Traditionell wird zum Weihnachtsfest das Foyer der Firma „KahlWax“ mit einem festlich geschmückten Christbaum geziert. So auch im vergangenen Jahr, allerdings mit einem ganz besonderen Zweck. Wünsche erfüllen, Kinderaugen zum Leuchten bringen, etwas mehr Herzenswärme ausstrahlen, dies sollte sein Weihnachtsauftrag sein. Auf sogenannten Wunschsternen durften die Schülerinnen und Schüler der Amalie-Sieveking-Schule Trittau ihre ganz persönlichen Wünsche formulieren, die anschließend die Zweige des Wunschbaumes herausputzten. Mit Eifer kümmerten sich Mitarbeiter und Geschäftsführung anschließend darum, jeden einzelnen Stern in ein Geschenk zu verwandeln. Bei der Bescherung war die Freude über die vielen Präsente den Kids buchstäblich ins Gesicht geschrieben. Fußbälle, Gesellschaftsspiele, ein Boxsack und noch vieles mehr wurde bei Gebäck, heißem Kinderpunsch und mit Freuden in Empfang genommen. Die im Jahre 1952 gegründete Amalie-Sieveking-Schule betreibt ihren heutigen Hauptsitz in der Stadt Reinbek. Etabliert als Förderzentrum mit dem Schwerpunkt lernen für Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen, stellt sie eine wichtige Säule in der Schulbildung dar. Die oft nicht ausreichend wahrgenommene Zweigstelle Trittau hat ihren Sitz mitten im Herzen der Gemeinde und bereitet die Schülerinnen und Schüler auf ihren späteren Weg vor. Nicht viel früher wurde die Kahl GmbH & Co. KG (KahlWax) im Jahre 1948 gegründet. Das Trittauer Unternehmen ist mit seiner eigenen Produktionsstätte spezialisiert auf die Raffination von natürlichen und anderen Wachsen. Durch dieses weihnachtliche Engagement haben die Mitarbeiter und das Unternehmen viele Kinder glücklich gemacht. Einfach eine schöne Weihnachtsgeschichte.

▪ (BB)

Anzeige

Sie brachten mit ihrer Aktion eine ganze Region zum Strahlen!

Eichede – Die Lichterparade am 05.12.2021 der Landwirte brachte 30.000€ an Spendengeldern. Außerdem wurde ein ganzer Lkw voll Geschenken im Wert von 10.000€ an der Kinderkrebsstation des UKE abgeladen. An den Straßen leuchteten unzählige Kinderaugen und auch viele Erwachsene hatten Gänsehaut. Polizei und Feuerwehr sicherten gemeinsam Kreuzungen und in Ahrensburg und Bargteheide begrüßte der Nikolaus von der Drehleiter aus die leuchtenden Traktoren. Bereits im Jahr 2020 konnte eine Spendensumme von 10.000€ übergeben werden und viele Menschen verfolgten die Aktion. Die Landwirte haben mit dieser Aktion tausende Menschen bewegt und es bleibt die große Vorfreude auf das Jahr 2022. ▪ (JPG)

Zuvor musste ordentlich geschmückt werden

Eichede – Damit die Fahrzeuge zur Aktion „Wir bringen euch zum Strahlen“ am 05.12.2021 auch wirklich Strahlen, musste im Vorfeld ordentlich gearbeitet werden. Katrin war bereits im vergangen Jahr schon bei der Lichterparade der Landwirte aus Schleswig Holstein und Hamburg dabei. In diesem Jahr wurde der Traktor 12 Stunden lang geschmückt. Dabei wurden 50 m LED Schlauch, 9 Quadratmeter Lichternetz, 18 Meter Lichterkette ein selbstgebauter Schneemann und selbstgebaute Sterne, drei leuchtende Geschenke , zwei leuchtende Weihnachtsmänner und ein leuchtender Elch verbaut. Jens und Lilly haben ihren LKW 20 Studen geschmückt und dabei 7500 Lichter verbaut. Olaf befördert mit seinem erst 14 Tage alten LKW normal Rinder. Für die Aktion wurde der LKW 8 Stunden lang geschmückt und es wurde 150 Meter Lichterkette mit 6000 LED verbaut. Außerdem schmücken 12 Sterne und Schneemänner den LKW. Nach der Aktion ging für alle Beteiligten die Arbeit in der Nacht sofort mit dem abschmücken weiter. Die Fahrzeuge wurden am folgenden Tag gleich morgens wieder im normalen Einsatz benötigt. ▪ (JPG)

Gemeinsam den Tannenbaum schmücken

Hamfelde – Der Tannenbaum der Gemeinde ist in Havekost unter der Pflege von „ Sachsenwaldtanne“ (Familie Höltig) sehr schön gewachsen. Bastian Oetjen, Inhaber des Lohnunternehmen Oetjen hat den Tannenbaum sowie den Baumschmuck der Gemeinde Hamfelde gespendet. Die Freiwillige Feuerwehr half beim schmücken und so wurde der schöne Tannenbaumschmuck mit technischer Unterstützung und Schiebeleiter angebracht. ▪(FF)

Mollhagener schmücken ihren Tannenbaum

Mollhagen – Der Dorffestausschuss veranstaltete wie im letzten Jahr eine große Tannenbaum Tombola. Jede/r Mollhagener/in, die/der am 05.12.21 zwischen 11.00 und 16.00 Uhr einen selbst mitgebrachten Baumschmuck in den Baum gehängt hat, nahm an einer großen Tombola teil. Der Hauptpreis war ein großer Tannenbaum. 86 Mollhagener bastelten im Vorfeld fleißig und schmückten den Baum. Einige Besucher brachten den Veranstaltern als Dankeschön für die tolle Aktion selbstgemachte Plätzchen mit. Ein wunderschön geschmückter und individueller Tannenbaum vor dem Gemeinschaftshaus war das Endergebnis der tollen Aktion. ▪(JPG)

Betriebsaufgabe?

Wir kaufen Ihren Hof !

IHRE ZINGELMANN-GRUPPE

Bauleitverfahren, Planung, Abbruch, Erschließung und Vermarktung direkt durch uns!

BAULAND 24

Bauleitverfahren
Projektierung
Vermarktung

www.bauland-24.com
info@bauland-24.com
Telefon 04154/898 12 13

ZINGELMANN
ERDBAU · ABBRUCH · SIELBAU

Abbruch
Erschließung
Erdbau

www.zingelmann-trittau.de
info@zingelmann-trittau.de
Telefon 04154/993 67-0

Anschrift: Eichenweg 6 in 22964 Dahmker

Sozialverband Mollhagen spendet Krokuszwiebeln für die Gemeinde Steinburg

Eichede – Der Sozialverband Mollhagen hat 200€ für die Gemeinde Steinburg gespendet. Damit das Ortsbild verschönert wird, wurden 5000 Krokuszwiebeln angeschafft. Die Gemeindemitarbeiter Rolf und Bernd hatten bereits im vergangenen Jahr mit vielen Blumenzwiebeln die Gemeinde verschönert und den Kontakt zum Sozialverband Mollhagen hergestellt. In den kommenden Tagen sollen die Zwiebeln nun eingepflanzt werden und dann im kommenden Jahr das Ortsbild verschönern und dann soll Steinburg schön blühen. ▪(JPG)

Eine neue Eiche für Sprenge

Sprenge – Der Lohnunternehmer Kai Moß, hat am Ehrenmal gemeinsam mit einem Mitarbeiter und mit Unterstützung der Gemeindemitarbeiter eine vier Meter hohe Eiche gepflanzt. Den Baum hat Kai Moß gespendet und damit wird ein weiterer wichtiger Beitrag zur Ortsverschönerung geleistet. ▪(JPG)

Anzeige

STAPLER SCHULE Trittau
WWW.STAPLERSCHULE-TRITTAU.DE

Logistik Schulungs- und Kompetenzzentrum
fit für den Job.

- **Modul 1-5 LKW u. Bus**
- **Gabelstaplerschulungen**
- **Weiterbildung City-Logistiker**
- **Teleskoplader-Ausbildung**
- **Sicherheitsunterweisungen**
- **Weiterbildungen Führungskräfte**
- **Ladungssicherungsseminare**

www.staplerschule-trittau.de
0 41 54 - 70 97 59

Eine Gefahrenstelle beseitigt, eine weitere Gefahrenstelle ist entstanden

Zwischen Lütjensee und Grönwohld wurde die Bundesstraße 404 aufwendig zweispurig ausgebaut. Gefährliche Überholmanöver sollten damit verhindert werden. Allerdings ist auf dem neuen Abschnitt nun eine neue Gefahrenstelle entstanden. Schon nach leichten Regenfällen sammelt sich viel Wasser auf der Fahrbahn und es ist großflächig mit Aquaplaning zu rechnen. Häufig sind in diesem Bereich nun gefährliche Situationen zu beobachten. Erkennen Autofahrer die Wassermengen noch rechtzeitig, wechseln Fahrzeuge urplötzlich auf den linken Fahrstreifen. Natürlich muss die Geschwindigkeit bei Nässe angepasst werden, mit einem „Teich“ auf einer neu ausgebauten Bundesstraße muss allerdings kein Autofahrer rechnen. ▪(JPG)

Die Jagd nach den schönsten Weihnachtsbäumen

Granderheide – Bereits am Morgen des dritten Advent, gingen die ersten Familien in die Schonung der Familie Rosenau. Eines wurde deutlich, selber sägen liegt voll im Trend. Doch bis überhaupt gesägt wurde, mussten in einigen Familien die Vor - und Nachteile der verschiedensten Bäume ausführlich besprochen werden. Einige Familien hatten bereits nach 15 Minuten ihren Baum gefunden doch der Großteil brauchte schon 1,5 Stunden. Das Team der Familie Rosenau brachte den Stamm dann noch in die gewünschte Form und im Akkord konnte eingenetzt werden. Bei einer Grillwurst und warmen Getränke konnte sich die Kundinnen und Kunden in der Almhütte stärken. Das jährliche Konzert des Jagdhornbläsercorps des Kreises Herzogtum Lauenburg Nord, ein Weihnachtsmann der in der Schonung die Kinder mit einer kleiner Überraschung erfreute und Marcel von DeliveRebel mit seinen Pizza Foodtruck waren die Highlights an diesem Tag und erfreuten die Kundinnen und Kunden sehr. ▪(JPG)

Die Suche nach dem richtigen Weihnachtsbaum

Granderheide – Vater Stefan und Mutter Virginie waren mit ihren Kindern Leonie & Lukas zum Weihnachtsbaumverkauf der Familie Rosenau gefahren. Zuletzt wohnte die Familie in Hamburg und ist nun nach Trittau gezogen. Also wurde gemeinsam mit viel Freude, der erste Baum in unserer Region ausgesucht. Die Suche war auch zügig beendet und Papa Stefan konnte das gut 2 Meter hohe Prachtexemplar absägen. Ein warmes Getränk folgte und dann wurde gemeinsam der Weihnachtsbaum geschmückt. ▪(JPG)

Gedenkstein für Taxifahrer Urgestein

Trittau – Vor dem Trittau Taxiruf wurde nun ein Gedenkstein für den Trittauer Taxifahrer Gerdi aufgestellt. Nachdem Gerdi plötzlich verstorben war, hatten viele Menschen sich an einer Spendenaktion für einen Gedenkstein beteiligt. ▪(JPG)

Anzeige

WIR LIEFERN IN UND UM TRITTAU!
TEL: 04154-898 6 998
Zum Mönchsteich 1, 22946 Trittau
THE AMERICAN RESTAURANT
MOONSHINER
TRITTAU COUNTY
Die Speisekarte und weitere Infos findest du unter www.moonshinereatbu.com
★ SPECIAL DAYS ★
tuesday is burgerday
wednesday is wingsday
thursday is ribsday
friday is a's b&b day
saturday is jack's day
sunday is familyday
Dienstag bis Freitag ab 17:30 Uhr
Samstag & Sonntag ganztägig
DIE PERFEKTE LOCATION FÜR:
★ GEMÜTLICHE DINNER
★ EVENTS ALLER ART
★ PRIVATE FEIERN
★ FIRMENFEIERN
BURGER STEAKS SPARERIBS
BURRITOS SALATE
FRISCHE UND REGIONALE PRODUKTE!
ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Freitag: 11:30–14:00 & 17:30–22:00 Uhr
Samstag: 14:00–22:00 Uhr
Sonntag: 12:00–21:00 Uhr
moonshiner
moonshiner.eatbu

Anzeige

Wunschbaum Aktion der Sparkasse Holstein ein voller Erfolg

Trittau – Viele Bürgerinnen und Bürger sind dem Aufruf zur Wunschbaum Aktion der Sparkasse Holstein in Trittau gefolgt. Gemeinsam ist es gelungen, viele Kinderaugen zum Strahlen zu bringen. Auf der Wunschkarte haben bedürftige Kinder der Trittauer Tafel im Vorfeld ihre Wünsche im Wert bis 15 € notiert. Mit der Karte gingen die Unterstützer der Aktion dann in ein Geschäft und kauften den geäußerten Wunsch. Dann wurde das Geschenk verpackt und zurück an den Tannenbaum in der Sparkasse gelegt. Rainer Demuth von der Trittauer Tafel fühlte sich wie der Weihnachtsmann, als er die große Anzahl an völlig individuell verpackten Geschenken sah. Joachim Koop von der Sparkasse Holstein zeigte sich gerührt von der Begeisterung der Kundinnen und Kunden, die mit ihren Kindern diese tolle Aktion in der Sparkassen Filiale unterstützten. Auch für das gesamte Sparkassen Team war die Resonanz auf die Aktion beeindruckend. Viele Geschenke gingen über die geäußerten Wünsche hinaus und es wurden auch liebevoll geschriebene Karten den Geschenken beigelegt. Es scheint, als hätte eine ganze Region dieses wichtige Thema der Hilfsbereitschaft gegenüber den bedürftigen Menschen in unser Region aufgegriffen und gemeinsam mit dem Nachwuchs unterstützt. ▪(JPG)

Junger ehrenamtlicher Helfer bei der Trittauer Tafel

Trittau – Freiwilliges Engagement ist das Herzstück der Tafel-Arbeit. Die Tafel ist auf den Einsatz und Elan der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer angewiesen. Nur mit ihnen schafft man es Tag für Tag, Menschen in akuten Notsituationen zu helfen und ihnen ein Stück sozialer Teilhabe zu ermöglichen. Derzeit sind mehr als 60.000 freiwillige Helferinnen und Helfer regelmäßig für die Tafeln in Deutschland aktiv. Einer von ihnen ist der 20 jährige Anton aus Lütjensee, der seit Mai 2021 neben seinem Studium ehrenamtlich in der Trittauer Tafel hilft. Mit seinem Einsatz möchte Anton der sinnlosen Verschwendung genießbarer Lebensmittel entgegen

Fortsetzung auf Seite 14

wirken und mit diesen wertvollen Nahrungsmitteln die Menschen unterstützen. Bei der Ausgabe, Verarbeitung und der Reinigung unterstützt der 20 jährige Lütjenseer das Tafel Team. Bei seiner Arbeit trifft Anton auf Menschen verschiedenster Altersgruppen und aus vielen unterschiedlichen kulturellen Kontexten, auf die er sonst vermutlich nicht treffen würde. Aber gerade diese Momente mit dem Gefühl etwas Gutes zu tun, machen diese ehrenamtliche Arbeit so besonders. ▪(JPG)

300€ für die Trittauer Tafel

Trittau – Axel Schulz ist überzeugt von der Arbeit der Tafel und daher war es für ihn eine Herzensangelegenheit, eine Spende von 150€ an Rainer Demuth von der Trittauer Tafel zu übergeben. Kerstin Lennartz vom Trittauer Reisebüro spendete ebenfalls 150€. Mit den Worten „Geben ist seliger als Nehmen“ machte Kerstin Lennartz deutlich, dass man eben nicht immer nur an sich selbst denken sollte. Das Team der Tafel wird für die Kunden in der Weihnachtszeit von der Spendensumme Kaffee, Tee, Butter, Fisch, Lebkuchen und Schokoladen Weihnachtsmänner kaufen. Somit erhalten alle Kunden der Tafel nochmal eine besondere Aufmerksamkeit zum Weihnachtsfest. ▪(JPG)

Anzeige

Plehn ▪ Winteroll
Notare Rechtsanwälte

Ferdinand Plehn
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Steuerrecht

Frank Hartmann
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Monika Winteroll
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Poststraße 5 · 22946 Trittau · Tel. 0 41 54 / 84 40-0 · Fax 04154 / 84 40-31
Rosenweg 5 · 23898 Sandesneben · Tel. 0 45 36 / 13 33 · Fax 0 45 36 / 14 06

Plehn ▪ Winteroll
Rechtsanwälte PartG
E-Mail: info@plehn-winteroll.de
Internet: www.plehn-winteroll.de

Erfolgreiche Aktion beendet: „Bäcker helfen Bäckern“ und „Flut-Brot“ zugunsten Opfern der Hochwasser-Katastrophe

Nach nunmehr knapp drei Monaten und fast 1,8 Millionen Euro an finanziellen Zuwendungen beenden der Zentralverband und seine Landesinnungsverbände sowohl die Aktion „Bäcker helfen Bäckern“ als auch die Kundenaktion „Flut-Brot“. Alle Unterstützer der Aktion sollten daher nun die letzten vereinnahmten Gelder an den Karl-Grüßer-Unterstützungsverein überweisen.

Mit einer überwältigenden Resonanz ist es dem deutschen Bäckerhandwerk gelungen, mittlerweile knapp 1,8 Millionen Euro zugunsten der Opfer der Flutkatastrophe an der Ahr und Erft einzusammeln. Viele Innungsbäcker haben auch ihre Kunden eingebunden und mit dem Verkauf von „Flut-Brot“ um Unterstützung gebeten. Da das Geld nun schnell und möglichst unbürokratisch an die Betroffenen verteilt werden soll, ruft der Zentralverband alle Bäcker dazu auf, die Verkaufsaktionen in den Verkaufsstellen zu beenden und die eingenommenen Mittel an den Karl-Grüßer-Unterstützungsverein zu geben, damit baldmöglichst die endgültige Summe feststeht und die Ausschüttung beginnen kann.

„Die Solidarität und der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft der Bäcker sind überwältigend“, so Michael Wippler, Präsident des Deutschen Bäckerhandwerks. Hier zeige sich einmal mehr die Stärke unseres Handwerks. Viele Kollegen in den betroffenen Ortschaften haben alles verloren und stehen vor dem Nichts. Der Wiederaufbau wird viel Zeit und vor allem Geld kosten. „Das eingenommene Geld wird den Betroffenen helfen, wieder neu zu starten. Einen großen Dank an alle, die sich an dieser unglaublichen Gesamtsumme beteiligt haben“, so Daniel Schneider, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks.

Der Karl-Grüßer-Unterstützungsverein wird nun umgehend über die Verwendung der Mittel entscheiden, und diese an die betroffenen Bäcker auszahlen. Auch vonseiten der Backzutatenindustrie, den Maschinenherstellern und anderen Zulieferern gab es Unterstützung in Form von Maschinen und anderen für die Produktion wichtigen Ressourcen.

Die durch die Flutkatastrophe verursachten Schäden betragen nach derzeitigem Kenntnisstand mehrere zehn Millionen Euro. Das Geld wird dringend für den Wiederaufbau gebraucht: Es sind mindestens 18 Backstuben und mehr als 70 Verkaufsfilialen durch die Wassermassen teilweise oder völlig zerstört worden. ▪(ZDDB)

"Die Solidarität und der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft der Bäcker sind überwältigend"

Grußwort des Kreises Stormarn zum Jahreswechsel

Liebe Stormarnerinnen und Stormarner,

vor einem Jahr stellten wir in unserem Grußwort zum Jahreswechsel fest, dass sich durch die Pandemie in fast allen Bereichen unseres Zusammenlebens die Dinge völlig verändert haben.
Wir gaben der Hoffnung Ausdruck, dass sich der Alltag möglichst schnell normalisiert. Auch wenn wir seitdem gelernt haben, mit der Pandemie zu leben und jedem Menschen in unserem Land ein Impfangebot machen konnten, sind wir von einer Normalität weiterhin ein gutes Stück entfernt.
Unser Leben ist geprägt von Corona. Unsicherheiten und Ängste begleiten viele von uns noch immer. Unser tägliches Leben hat sich verändert. Im Kreis Stormarn haben sich inzwischen fast 12.000 Bürger/innen infiziert, mehr als 330 Menschen sind im Zusammenhang mit der Pandemie verstorben. Ihnen und ihren Angehörigen gilt unser Mitgefühl.
Wir danken allen Mitarbeitenden in den vielen Bereichen von Wirtschaft, Gesundheitswesen und Verwaltung, die Tag für Tag mit der Pandemie konfrontiert sind und bis zum Rand ihrer Kräfte daran arbeiten, die Folgen der Pandemie zu bekämpfen und die Menschen vor Infektionen zu schützen.
Lassen Sie uns weiter zusammenhalten. Lassen Sie uns gemeinsam verhindern, dass in der Gesellschaft ein dauerhafter Riss entsteht, der schwer zu kitten sein würde. Erhalten wir unsere Gemeinschaft, denn nur gemeinsam sind wir stark. Und setzen wir uns gemeinsam dafür ein, dass sich noch mehr Menschen impfen lassen.
Wir sind stolz darauf, dass sich unser Kreis Stormarn trotz aller Schwierigkeiten weiterhin positiv entwickelt: Die Arbeitslosigkeit ist mit 3,1 Prozent wieder so niedrig wie vor der Pandemie. Der Haushalt des Kreises ist schuldenfrei und wir entlasten die Kommunen weiter.
Der Stormarner Kreistag hat in seiner letzten Sitzung in diesem Jahr die Fortschreibung des Klimaschutzprogramms beschlossen und sich damit erneut zum 1,5-Grad-Klimaziel bekannt. Das erste Klimaschutzprogramm wurde bereits 1996 beschlossen und wir sind bei den eigenen Gebäuden unseres Kreises Vorreiter bei der Einsparung von CO2.
Zwei große Erleichterungen in Sachen Bildung und Betreuung wurden ebenfalls für 2022 entschieden: Künftig erhalten auch die Schülerinnen und Schüler aller gymnasialen Oberstufen und die Vollzeitschüler/innen an unseren Berufsschulen Vergünstigungen bei der Schülerbeförderung, analog zum „Azubi-Ticket“ des HVV.
Und Eltern, die mehrere Kinder in Einrichtungen der Kinderbetreuung haben, wird auch eine Geschwisterermäßigung für das 2. bzw. 3. Kind gewährt, wenn das älteste Kind eine „OGS“ (offene Ganztagsschule) besucht. Dies war bisher nur bei Belegung eines Hortplatzes der Fall.
Auch bei seinen Investitionen entwickelt sich der Kreis weiterhin positiv:
Im Frühjahr werden wir das neue Katastrophenschutzzentrum in Hammoor seiner Bestimmung übergeben. Damit bieten wir unseren Hilfsorganisationen optimale Arbeitsbedingungen und stärken unseren Katastrophenschutz.
Noch im Januar werden die Erdarbeiten für den Bau unserer neuen Rettungsleitstelle beginnen. Ab 2024 werden die Arbeitsbedingungen für die Annahme des Notrufes „112“ und die Koordination der Rettungseinsätze deutlich verbessert.
An der Beruflichen Schule Ahrensburg verbessert sich die Parkplatzsituation durch den Neubau einer Parkpalette. Das ist auch gut für die Wohngebiete im Umfeld der Schule.
Die Kreisverwaltung wird noch bürgerfreundlicher. Durch den Bau eines zentralen Empfangsbereiches vor unserem Gebäude „B“ (Hochhaus) haben die Kundinnen und Kunden künftig einen zentralen Anlaufpunkt und werden kompetent empfangen.
Der ÖPNV wird noch moderner und attraktiver. Durch das On-Demand-Projekt „ioki“ in Ahrensburg und im Raum „Trittau/Siek“ soll der Umstieg auf den ÖPNV noch einfacher werden. Zudem erhalten viele Buslinien eine bessere Taktung und in Bargteheide entsteht ein Stadtverkehr.
Unser Bahnradwegenetz wird ausgebaut. Endlich soll auf dem Weg von Bad Oldesloe nach Trittau die Lücke zwischen Mollhagen und Sprenge geschlossen werden.
Über 8 Millionen Euro fließen in Unterhaltung, Sani-

Fortsetzung nächste Seite

Anzeige

erung und Ausbau von Kreisstraßen. Das ist eine wichtige Maßnahme zum Werterhalt unserer Infrastruktur.
Auch in anderen Bereichen der Kreisverwaltung ist viel los: Der Stabsbereich Kultur bietet für Schülerinnen und Schüler das „Dschungelbuch“ als Figurentheater an. Und auch im Sommer wird gibt es wieder Kultur vom Feinsten.
Ab Mai heißt es dann „Stormarn zählt“. Der Zensus 2022 beginnt, die Erhebung von Einwohnerzahl und -struktur sowie die Erfassung vieler Zusatzmerkmale wie Bildung, Arbeit oder Wohnsituation finden statt.
Sie werden wichtige Planungsgrundlagen liefern, um allen staatlichen Ebenen eine gute und zielgerichtete Politik für die Menschen vor Ort zu ermöglichen. Der Datenschutz ist dabei selbstverständlich garantiert.
Wir hoffen darauf, dass sich die Bedingungen für unser Zusammenleben in 2022 endlich wieder normalisieren. Mögen sich Menschen auf Veranstaltungen und bei anderen Gelegenheiten wieder ungezwungen begegnen können. Wir freuen uns auf die persönlichen Gespräche, die uns – wie sicherlich vielen anderen auch – seit vielen Monaten fehlen.
Wir danken allen Menschen, die sich in Stormarn ehrenamtlich engagieren. Sie sind eine wesentliche Säule unserer Gemeinschaft. Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes, spannendes und vor allem gesundes neues Jahr. Alles Gute für Sie und Ihre Familien!
Kreispräsident Hans-Werner Harmuth
Landrat Dr. Henning Görtz

Anzeige

Zingelmann
Bäckerei & Konditorei

100 Jahre Tradition *4 Generationen*

- **Montag – Freitag: 06:00 – 18:00 Uhr**
- **Samsstag: 06:30 – 15:00 Uhr**
- **Sonntag: 07:30 – 16:00 Uhr**

Alle Backwaren und Feingebäcke werden traditionell in der hauseigenen Backstube hergestellt. Die Liebe zum Handwerk und Produkten steht bei uns im Vordergrund.

Hamburger Straße 16 * Lütjensee* 04154/7105

www.bäcker-zingelmann.de
Facebook:Bäckerei Zingelmann Lütjensee
Instagram:zingelmann_luetjensee

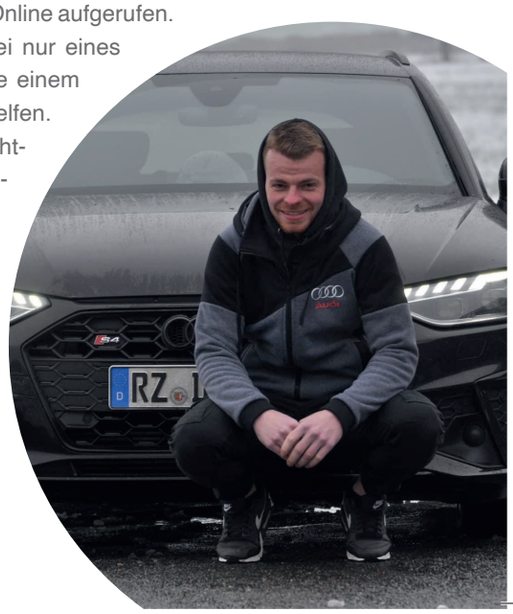
Eiscafé Griem wird zur Corona Teststation

Trittau – Seit dieser Woche werden im Eiscafé Griem in der Poststraße 33, von Susan Abdul Corona Schnelltests angeboten. Dafür hat sich das Eiscafé in eine Teststation verwandelt. Die Tests sind kostenlos und eine Anmeldung ist nicht zwingend notwendig. Dennoch ist es wünschenswert, wenn die Kunden sich im Vorfeld unter www.teststation-covid19.de anmelden. Bis 05.02.2022 wird das Testzentrum im Eiscafé Griem geöffnet sein. Dann beginnt wieder der Betrieb mit leckeren Eissorten.
Bei weiteren Fragen gerne unter : 0162 / 7388619 melden
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

▪(JPG)

Audi S 4 hilft Brummi bei Straßenglätte

Ratzeburg – An einer Steigung der Auffahrt zur Bundesstraße 207 hatte sich am 23.12.2021 ein Brummi Fahrer mit seinem Sattelzug festgefahren. Daniel erkannte die Situation und bot dem LKW Fahrer an, ihn mit seinem Audi S4 zu helfen. Tatsächlich zog der Audi den Sattelzug fast mühelos die Auffahrt hinauf. Das Video der Aktion wurde bereits tausendfach auf Trittau Online aufgerufen.
Daniel war dabei nur eines wichtig, er wollte einem Menschen helfen. Dies ist offensichtlich sehr gelungen und der LKW Fahrer äußerte auch am heutigen Tag nochmals seine Dankbarkeit.
▪(JPG)



Dr. Henning Görtz für eine zweite Amtszeit als Landrat des Kreises Stormarn bestätigt

Auf ihrer Sitzung am 17. Dezember 2021 haben die Stormarner Kreistagsabgeordneten mit großer Mehrheit Dr. Henning Görtz als Landrat des Kreises Stormarn wiedergewählt. Er wird am 24. April 2022 seine zweite Amtszeit beginnen. Erster Kreisrat Joachim Wagner händigte Dr. Henning Görtz im Anschluss an die Wahl die Ernennungsurkunde aus und gratulierte ihm zur Wiederwahl. Im Anschluss wurde er von Kreispräsident Hans-Werner Harmuth vereidigt. Dr. Görtz: „Dieses tolle Ergebnis und das damit verbundene Vertrauen in meine Person und meine Arbeit ist für mich eine große Ehre und zudem für die kommenden 6 Jahre eine riesige Verpflichtung. Ich weiß, dass es nicht selbstverständlich ist, dass 5 Fraktionen gemeinsam einen Antrag auf Wiederwahl stellen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit den Abgeordneten des Stormarner Kreistages, mit den Kolleginnen und Kollegen in der Kreisverwaltung und auch mit den Städten und Gemeinden. Sie alle tragen dazu bei, dass unser Kreis gut und erfolgreich aufgestellt ist. Ich werde mit aller Kraft meinen Beitrag dazu leisten, dass sich diese positive Entwicklung auch in Zukunft fortsetzen kann.

▪(PM)

Anzeige

Zimmerei Teßmer
GmbH & Co.KG

Andre´ Teßmer
0162/513 43 81
04534 / 72 89 993
info@zimmerei-tessmer.de

Berodts Hof 5b
22964 Steinburg/Mollhagen
www.zimmerei-tessmer.de

- Holzbau / Holzrahmenbau
- Energetische Dachsanierung
- Foliendächer
- Terrassen & Balkone
- Dachstühle
- Zellulosedämmung
- Dachflächenfenster
- Carport

Ihr individueller Partner für
Neubau / Ausbau / Umbau

Schrecken in der Dunkelheit

Aufstehen, ins Bad, Kleidung anziehen und dann zum Auto. Bis dahin begann der Morgen wie jeder Tag. Los ging es in der Dunkelheit zur Arbeit. Einmal Blinker setzen, Schulterblick und links abbiegen. Plötzlich ist er da, dieser Moment eines unglaublichen Schreckens. Der Fuß reagiert glücklicherweise ohne das der Kopf wirklich einen Befehl geben kann und das Auto macht eine Vollbremsung. Was war passiert? Der Schrecken sitzt noch voll in den Gliedern, da überquert eine Gruppe Schulkinder gemütlich ohne Licht mit Fahrrädern die Straße auf dem Weg in die Schule. Hierzu sei gesagt, an den Rädern waren nicht einmal Lichter montiert. Die erste Frage die man sich umgehend stellt wenn der Schock verdaut ist, warum können Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren so von zu Hause losfahren? Also mal genauer geschaut. Am Schulzentrum ist das Bild dann leider kein Einzelfall mehr, immer mehr Kinder treffen mit Fahrrädern ein, die keine Beleuchtung haben. Bleibt nur der Gedanke, zum Glück ist nichts passiert und ein Appell an die Eltern: „Schaut bitte sorgfältig mit welchen Rädern eure Schätze unterwegs sind“. Es möchte wohl niemand später einmal bereuen, nicht 20€ in eine Lichteinrichtung am Fahrrad investiert zu haben. Euer Julian

Besenreiner Rathausplatz - „Söööörn“ kam zum Fegen vorbei

Trittau – Nach guter alter Sitte feierte Sören Rehder am 25. Dezember seinen 30. Geburtstag. Von seinen Freunden zu Hause abgeholt, ging es in Richtung Rathausplatz. Dort angekommen kleideten sie ihren „Söööörn“ in das zart rosane Antlitz eines heimischen Borstenviehs. Verschiedene

Fortsetzung nächste Seite

Aufgaben galt es nun zu absolvieren, um sich vom kleinen zu größeren Besen durchzuarbeiten. Vermutlich war es ein lang gehegter Traum von Sören, einmal mit dem Bobbycar um den Tannenbaum vor dem Rathaus zu fahren. Auch das Singen eines Weihnachtsliedes und ein Limbo- sowie Paartanz blieben dem Geburtstagskind nicht erspart. Nach gut 1,5 Stunden hatte „Söööörn“ seine Aufgaben bewältigt und konnte zum gemütlichen Teil übergehen. ▪(BB/SV)

Der härteste Tag des Jahres in der Bäckerei Zingelmann

Lütjensee – Bereits um 00:00 Uhr begann das Team der Bäckerei Zingelmann am 31.12.2021 den Arbeitstag. Unzählige Berliner und Meterbrote mussten von den Mitarbeitern in der Backstube hergestellt werden. Doch trotz der harten Arbeit, lief alles wie am Schnürchen. Dies liegt nicht zu letzt an dem guten Arbeitsklima. Auch das Team im Verkauf arbeitete super zusammen, um diesen besonderen Tag zu meistern. Um 07:00 Uhr öffneten dann die Mitarbeiterinnen aus dem Verkauf die Türen. Sofort bildete sich eine Warteschlange und manche Kunden harten bereits 30 Minuten vor der Tür aus. Berliner in den verschiedensten Variationen, frische Brötchen und Meterbrote gingen im Sekundentakt über den Tresen. Um 13:00 Uhr schlossen sich Türen zur Bäckerei Zingelmann und auch das Team kann ein ruhiges Silvesterfest feiern. Zuvor gibt es aber nochmal eine wohlverdiente Portion Schlaf. ▪(JPG)

Anzeige

46 Jahre Bäckerei Zingelmann

Lütjensee – 46 Jahre arbeitete Burkhard Spahr in der Backstube der Bäckerei Zingelmann. Silvester gehörte für Burkhard Spahr natürlich auch immer zu den Highlights des Jahres. Unzählige Berliner hat der Bäcker in seinem Arbeitsleben hergestellt. Am 31.12.2021 durfte Burkhard Spahr seine Kollegen aus der Kundenperspektive beobachten. Nach 46 Jahren geht der leidenschaftliche Bäcker in den wohlverdienten Ruhestand. ▪(JPG)

Hunderte Stromkästen in neues Gewand gehüllt

Jeder kennt sie. Die kompakten grau-grünen Kästen. Oft zu finden am Eingang von Wohngebieten. Die Rede ist von Ortsnetzstationen und Gasdruckregelanlagen. Ihre Aufgabe: Strom und Gas von höheren Spannungs- und Druckebenen für den Haushalt gebräuchlich herunterregeln. Viele von ihnen sind auch optisch ein echter Hingucker. Denn seit nunmehr mehr als einem Jahrzehnt lassen Netzbetreiber im ganzen Land ihre Stationen künstlerisch gestalten. So werden aus tristen Betonblöcken stylische 3-D-Gemälde. Mehr als 700 Strom- und Gas-Stationen hat Schleswig-Holstein Netz seit 2009 im ganzen Land gestalten lassen. Für die meisten dieser Stationen hat der Netzbetreiber professionelle Graffiti-Künstler beauftragt. Die Werke kommen also aus der Spraydose. „Die Gestaltung der Motive ist optisch an die örtlichen Gegebenheiten angepasst und wird im Vorfeld mit den Gemeinden vor Ort abgestimmt“, sagt Tanja Benz von SH Netz, die sich um die Abstimmung kümmert. „Die Neugestaltung der Stationen ruft bei den Anwohnern große Begeisterung hervor.“ Die Kunstwerke zeigen meist die regionale Flora, Fauna oder technische Objekte, teilweise in fotoähnlicher Qualität. Neben professionellen Aufträgen sind in den vergangenen Jahren aber auch soziale Kooperationen zur Stationsgestaltung entstanden.

„So melden sich auch regelmäßig Kindergärten und Schulen bei uns, die im Rahmen besonderer Aktionen unsere Kästen gestalten möchten“, so Benz weiter. Die Profis schaffen etwa zwei bis drei Anlagen pro Tag. Dafür muss es allerdings trocken sein und wärmer sein als 5 Grad Celsius. Sonst fliegt die Farbe nicht richtig. Fürs Erste werden die Spraydosen damit über die Winterpause in die Ecke gestellt. Im Frühjahr gehen die Kreativstationen dann in die nächste Runde. Etwa 60 bis 80 weitere sollen im nächsten Jahr in neuem Glanz erstrahlen. ▪(SH-Netz)

Anzeige

EIFFAGE
SCHWARZ & GRANTZ

Schwarz & Grantz besteht seit mehr als einem halben Jahrhundert und gehört zu den größten Unternehmen der technischen Gebäudeausrüstung und des Anlagenbaus im norddeutschen Raum. Um unsere Marktposition weiterhin auszubauen, suchen wir ab sofort in Vollzeit/ Teilzeit für die Betriebsstätte in Trittau neue Kollegen/innen in folgenden Bereichen:

● Anlagenmechaniker SHK, Zentralheizungsbauer, Installateure, Kundendienstmonteure Gas- u. Ölfeuerung (auch im Bereich Wärmepumpentechnik)

Was wir bieten:

- Detaillierte Überstundenerfassung
- Notdienstpauschale
- Vielfältiges Arbeitsumfeld, sowie Kundenspektrum
- Moderne Arbeitsmittel + Büroausstattung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag bei ganzjähriger Beschäftigung
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Mitarbeiter Aktienprogramm
- Mitarbeiterbenefits/ interne Zielkomissionen
- Teamevents
- Freitags endet die Arbeitswoche um 13:15Uhr

Was wir wünschen:

- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Ausgeprägtes handwerkliches Geschick
- Abgeschlossene Ausbildung
- Führerschein (Klasse B)

Schwarz & Grantz Schleswig-Holstein GmbH
Betriebsstättenleiter Jürgen Klein
Bürgermeister-Hergenhan-Straße 3, 22946 Trittau
Tel.: 04154-9899-0 ● trittau@sg-hh.de

Seine Hände haben wieder das ganze Jahr für Kinder gearbeitet

Seit Jahren sorgt er mit seinen alljährlichen Spenden für Freude auf der Kinderdialysestation des UKE in Hamburg. Völlig uneigennützig sammelt Torsten Feigenbaum jeden einzelnen Euro, den er mit seiner Autospende verdient (wir berichteten https://www.facebook.com/1476144382621338/posts/2700715060164258/?d=n). Nun war es wieder soweit und in einer etwas verspäteten Bescherung konnten die Geschenke übergeben werden. An ein Aufhören ist nicht zu denken. Für jeden noch so kleinen Hinweis zur Beschaffung von ausgedienten Fahrzeugen ist Thorsten Feigenbaum dankbar, damit er auch im Jahre 2022 den kranken Kindern zum Weihnachtsfest ihren Aufenthalt etwas verschönern kann. Unter den Telefonnummern 0176/57 41 06 89 oder 040/18 13 14 71 ist er erreichbar. Auf seiner Website http://www.schrottautospende.de/ und bei Facebook https://www.facebook.com/autospende.de sind weitere interessante Informationen zu finden. ▪(BB)

Bundeswehr unterstützt ab heute das Gesundheitsamt des Kreises Stormarn

Fünf Kameraden der Flugabwehrraketengruppe 61 unter Führung von Oberleutnant Henning Salzer haben heute morgen um 8.00 Uhr ihren Dienst angetreten und wurden dabei von Landrat Dr. Henning Görtz, der Leiterin des Stormarner Gesundheitsamtes, Christiane Clobes, und dem Leiter des Kreisverbindungskommando Stormarn, Oberstleutnant Jürgen Mühlenbeck, begrüßt.

Anzeige

Die Bundeswehr wird das Gesundheitsamt des Kreises Stormarn im Zeitraum vom 23.12.2021 bis zunächst zum 26.01.2022 erneut bei der Kontaktnachverfolgung unterstützen. Die Bundeswehr hatte bereits Ende 2020 bis Mitte 2021 im Gesundheitsamt des Kreises Stormarn wertvolle Arbeit geleistet.

Aufgrund stark ansteigender Infektionszahlen im Kreis Stormarn hat sich Landrat Dr. Henning Görtz dazu entschlossen, erneut einen Amtshilfeantrag an die Bundeswehr zu stellen. "Leider stehen wir erneut vor der Herausforderung, eine sehr hohe Zahl von erkrankten Personen kontaktieren zu müssen.

Angesichts des zusätzlichen Aufwandes bei der Bearbeitung von Fällen in Zusammenhang mit der Omikron-Variante können wir trotz Verstärkung aus dem eigenen Haus und zusätzlicher geplanter Einstellungen von Unterstützungspersonal nicht so schnell, wie wir und die betroffenen Personen dies wünschen, auf die hohen Fallzahlen reagieren," so der Landrat. "Ich bin der Bundeswehr sehr dankbar, dass wir so kurzfristig Hilfe erhalten. ▪(PM)

BLAULICHT

Feuer zerstört wertvolles Hab und Gut

Witzhave – Gegen kurz nach 07:00 Uhr des 07. Dezembers wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Witzhave zu einem Brand in die Corbekstraße alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle brannte ein zum Camper ausgebauter Kastenwagen (Diesel-betrieben) bereits in voller Ausdehnung unter einen Carport. Durch den als erstes am Unglücksort eingetroffenen Gruppenführer wurde das Einsatzstichwort über die Leitstelle erhöht, sodass sofort die Wehren Grande, Rausdorf und Ohe nachalarmiert wurden. Unter Atemschutz gingen die Trupps gegen die Flammen vor. Das schnelle Handeln der Feuerwehren konnte ein Übergreifen auf die wenige Meter entfernte Wohnbebauung quasi in letzter Minute verhindern. Manchmal sind es die kleinen Zufälle, die große Unglücke verhindern. So begab es sich, dass der gegenüberliegende Nachbar zur Unglückszeit von der Arbeit nach Hause kam, den Brand bemerkte, durch seine Ehefrau die Feuerwehr alarmieren ließ und selber die Bewohner des betroffenen Hauses durch klingeln an der Haustür weckte. Zu Schaden kamen der Camper, eine Harley-Davidson und der Carport nebst angrenzendem Schuppen. „Bei materiellen Dingen besteht die Möglichkeit, sie zu ersetzen, unsere Gesundheit ist zum Glück verschont geblieben. Ich möchte mich auf das Herzlichste bei allen Einsatzkräften und Nachbarn für die schnelle Hilfe und die tolle Unterstützung bedanken. Ihr seid großartig gewesen“, so Sven Rath, der Besitzer der Fahrzeuge und Bewohner des direkt Angrenzenden Wohnhauses. ▪(BB)

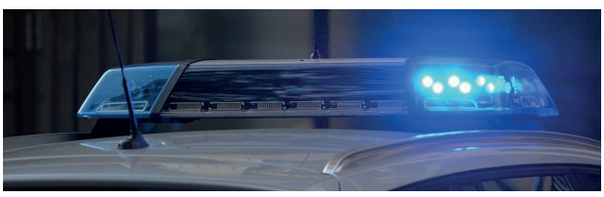
"Ihr seid großartig gewesen."

Sturmböe lässt Baum gegen historische Wassermühle fallen

Trittau – Ein größer Baum stürzte am 01.12.2021 gegen die historische Wassermühle aus dem Jahr 1701. Eine starke Sturmböe brachte den Baum zu Fall. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Trittau und Glinde entfernten mit Kettensägen den Baum vom Gebäude. Dabei kam auch die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Glinde zum Einsatz. An dem historischen Gebäude entstand kein größerer Schaden und verletzt wurde glücklicherweise auch niemand. ▪(JPG)

LKW- Fahrer verstorben

Am 09. Dezember 2021 wurde gegen 12 Uhr der 60-jähriger polnischer Fahrer eines Sattelzuges auf dem Parkplatz Wolfsbrook an der B404 tot aufgefunden. Nach ersten Erkenntnissen wurde der 60-jährige polnische Fahrer eines Sattelzuges im Fahrerhaus tot aufgefunden. Er wurde zuvor durch seinen Chef als vermisst gemeldet. Das Fahrzeuggespann konnte aufgrund der GPS-Daten auf dem Parkplatz Wolfsbrook an der B404 aufgefunden werden. Die Kriminalpolizei Ahrensburg hat ein Todesermittlungsverfahren eingeleitet. Hinweise auf ein Fremdverschulden liegen nicht vor. ▪(JPG)



Neues Löschfahrzeug der Feuerwehr Kuddewörde tritt seinen Dienst an

Kuddewörde – Nach der seit 2018 andauernden Planungsphase ist es endlich soweit und „Florian Lauenburg 37-46-01 hat sein Quartier bezogen. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kuddewörde konnten ihr brandneues Löschfahrzeug beim Fahrzeug-Aufbauer Magirus in Empfang nehmen. Die über 700 Kilometer lange Reise von Ulm zurück in die Heimat wurde selbstverständlich von einigen Kameraden persönlich zurückgelegt. Knapp zu Hause angekommen bereiteten die Nachbarwehren aus Grande und Witzhave dem Neuzugang einen standesgemäßen Empfang. Mit zuckenden Blaulichtern wurden die letzten Kilometer von der A24 bis zum Kuddewörder Gerätehaus im Konvoi zurückgelegt. Das auf einem 18 Tonnen Iveco Fahrgestell gelagerte „LF20“ (Löschgruppenfahrzeug) kann sich in seiner Beschaffenheit mehr als sehen lassen. Neben dem Allradantrieb und den mitgeführten 3500 Litern Wasser birgt der Koloss jede Menge Gepäck in sich. Unter anderem werden die Einsatzkräfte künftig von folgenden Gerätschaften begleitet:

- Lkw-Rettungsplattform
- Sprungretter
- Hygienebord
- Wasserwerfer auf dem Dach
- Akku betriebene Hydraulikgeräte & Werkzeuge
- Waldbrandausstattung
- Löschmittelzusatz F500 für effektivere Brandbekämpfung
- Power Moon für viel Licht
- Umfangreiche Werkzeugausstattung
- Schornsteinfegerset zur Bekämpfung von Schornsteinbränden

Das neue Flaggschiff ist eine Ersatzbeschaffung, für das bereits im Jahre 2019 ausgemusterte „LF8“. Mögen Einsatzkräfte und Fahrzeug stets gesund und munter von ihren ehrenamtlichen Aufgaben zurückkehren. ▪(BB)

Anzeige

Straße unterspült / Kehrmaschine bricht ein

Hamburg Marmstorf – In der Straße „In der Alten Forst“ brach am 04.12.2021 eine 300er Wasserleitung und unterspülte die Straße großflächig. Eine Kehrmaschine brach auf der unterspülten Straße ein. Der Bereich wurde großflächig abgesperrt, da nicht abzusehen war, wie weit die Straße unterspült wurde. Glücklicherweise wurde dabei niemand verletzt. Die Feuerwehr rückte zur Einsatzstelle an. Mitarbeiter von Hamburg Wasser sperrten die Wasserleitung ab. Die Kehrmaschine wurde durch ein Bergungsunternehmen geborgen. ▪(JPG)

Anzeige

ENTRÜMPELN
MIT WERTAUSGLEICH!

JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

HAMBURGS BESTER LOGISTIKER
Hamburger Abendblatt
Platz 1
www.abendblatt.de/beste
436 Unternehmen im Test 11/2020

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

Wehrführer überrascht Kameradinnen und Kameraden zum Nikolaus

Trittau – Mit Hilfe seiner fleißigen Wichtel, sagte Trittaus Wehrführer Fabian Woggan seinen Kameradinnen und Kameraden als Feuerwehr - Nikolaus „Danke“ und sorgte für eine besondere Freude bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Trittau. Die Überraschung bestand aus einer Mütze mit der Aufschrift " Feuerwehr Trittau", einem roten Kugelschreiber mit der selbigen Aufschrift, einem Stollen und einem Schokoweihnachtsmann. Gerade in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie wollte Fabian Woggan damit ein Zeichen setzten, dass in diesen Zeiten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Trittau die Stange halten. Die Feuerwehrleute sind 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger von Trittau da. „Auch wenn wir Lockdown haben und Kontaktbeschränkungen herrschen, sind die Feuerwehrleute im Ernstfall zur Stelle. Dafür möchten ich Danke, Danke, Danke sagen! Ich wünsche euch allen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Auf das, dass Jahr 2022 ein besseres Jahr wird und wir wieder gemeinsam ein paar schöne Stunden in unserer Gemeinde verbringen können. Bleibt alle gesund und munter!“ so Wehrführer Fabian Woggan. ▪(JPG)

Feuer in Wohn- und Wirtschaftsgebäude

Stubben – Am 08.12.2021 gegen 20:40 Uhr wurde ein Feuer in einem Wohn- und Wirtschaftsgebäude gemeldet. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich glücklicherweise keine Personen mehr in dem Gebäude. Allerdings starben zwei Hinde in dem Feuer. Als die ersten Einsatzkräfte am Einsatzort eintrafen, stand der Eingangsbereich bereits in Vollbrand. Sofort wurden weitere Einsatzkräfte zur Einsatzstelle hinzugezogen. Die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg und die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek mit einer Drohne rückten ebenfalls zur Einsatzstelle an. 14 Pferde die sich in einem angrenzenden Stall befanden, konnten in Sicherheit gebracht werden. Um ungehindert arbeiten zu können, mussten die Einsatzkräfte mit Kettensägen mehrere Bäume entfernen die sehr nah am Haus standen. Über die Drohne der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbek wurden Glutnester im Dachstuhl lokalisiert. Den Einsatzkräften gelang es, ein ausbreiten der Flammen auf das gesamte Gebäude zu verhindern. Die Brandursache wird nun durch die Polizei ermittelt. ▪(JPG)

Anwohner umsorgen Einsatzkräfte

Stubben – Mit Getränken, belegten Brötchen und Grillwurst versorgten Anwohner in Nacht und in den frühen Morgenstunden die Einsatzkräfte, die bei einem Feuer in einem Wohn- und Wirtschaftsgebäude im Einsatz waren. In kürzester Zeit organisierten die Anwohner wie selbstverständlich alle notwendige Dinge. Außerdem wurden gegen die Kälte Heizpilze durch die Anwohner aufgestellt, an denen sich die Einsatzkräfte aufwärmen konnten. Ein Feuerwehrmann gegenüber Trittau Online: „Wahnsinn, in dieser Art habe ich sowas noch nie erlebt“. ▪(JPG)

Anzeige

Miet mich
LIFTVERLEIH
BUTENSCHÖN
Ihr Arbeitsbühnen-Vermieter
23816 Leezen
an der B 432
0176-23 79 1116
22952 Lütjensee
an der B 404
04154-79 17 97
www.butenschoen-lift.de

VW kommt von Fahrbahn ab und stürzt beinahe in Regenrückhaltebecken

Breitenfelde – In der Straße „Am Wattelsberg“ kam ein älterer Mann am 09.12.2021 aus noch ungeklärter Ursache mit seinem VW von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug fuhr über eine Grünfläche und fuhr dann einen Abgang runter, der in ein Regenrückhaltebecken führte. Glücklicherweise blieb das Fahrzeugen an Baumstümpfen kurz vor der Wasseroberfläche hängen. Der Rettungsdienst, die Polizei, ein Notarzt und die Freiwillige Feuerwehr rückten zur Unfallstelle an. Der Fahrer wurde durch den Rettungsdienst betreut und in ein Krankenhaus eingeliefert. Feuerwehrleute sicherten das Fahrzeug und zogen den VW wieder den Abhang hinauf. Die genaue Unfallursache wird nun durch die Polizei ermittelt. ▪(JPG/CS)

Anzeige

Discothek
SEH-SIE
★ Bad Oldesloe ★
★ Geöffnet ★
Jeden Samstag ab 21 Uhr
ab 3. Dezember
Kulinarischer
Weihnachtsbaum
Verkauf
freitags und samstags ab 15 Uhr

Überraschung für Jugendfeuerwehr

Trittau – Jugendfeuerwehrwart Daniel Pöhls und die stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin Sarah Tismer haben am 4. Advent gemeinsam ihre Schützlinge überrascht. Die Jugendfeuerwehr Trittau wurde im Jahr 1976 gegründet, ohne Ausbilder und Betreuer die ihre ehrenamtliche Aufgabe so ernst nehmen, hätten sich in den vergangenen Jahren sicher nicht so viele tolle Feuerwehrleute aus den eigenen Reihen entwickelt. Somit war es für Daniel Pöhls und Sarah Tismer eine Ehrensache, ihren Schützlingen vor dem bevorstehenden Weihnachtsfest, eine Aufmerksamkeit zu überbringen. ▪(JPG)

Betrunken mit Audi RS 4 verunfallt

Am 19.12.2021 ist ein Mann auf der Autobahn 1 zwischen den Anschlussstellen Bad Oldesloe und Reinfeld mit seinem Audi RS 4 verunfallt. Der Fahrer konnte sein Auto noch verlassen, bevor der Audi in Flammen stand. Während der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten fest, dass der Autofahrer offenbar alkoholisiert ist. Dies bestätige sich im Anschluss auch. Unter Atemschutz löschten Feuerwehrleute aus Bad Oldesloe den brennenden Audi ab. Es wurden über 100 Meter Leitplanke bei dem Unfall beschädigt und es entstand ein Schaden von über 100.000€. ▪(JPG)

Toro ProLine H800

- 24 PS wassergek. 3-Zyl. Yanmar Dieselmotor
- Arbeitsbreite 122 cm
- 810 l Fangkorb mit Sensor
- Hochentleerung auf 195 cm
- mit SmartCool™ System
- optional mit Mulchkit

StZVO-Ausführung

Toro Groundsmaster 3200/3300

- 25/37 PS Yanmar Dieselmotor Tier 4/Stufe V
- Antrieb: Zweirad- oder CrossTrax® Allradantrieb
- Arbeitsbreite von 152 cm bis 183 cm
- optional mit Kehrmaschine
- optional mit Kabine
- optional mit Laubgebläse/Turbine
- optional mit Schneeschild
- optional mit Schneefräse

der Universelle

Billy Goat Z3000 Huricane Laubgebläse

- Nullwendekreis-Aufstehlaubbläser
- 35 PS Vanguard 2-Zylinder Benzinmotor
- Bedienerplattform mit Oberschenkelpolsterung
- Geschwindigkeit vorwärts 14 km/h
- Luftstromgeschwindigkeit 266 km/h

stärkster Laubbläser

TORO

Profigeräte und Service aus einer Hand!

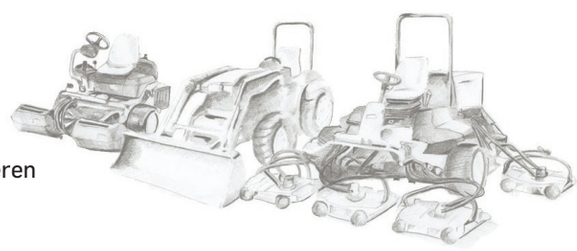
Godau Golf- & Kommunalmaschinen Technik GmbH & Co. KG
Dorfstraße 93 · 23815 Geschendorf
www.Godau-Technik.de · Info@Godau-Technik.de · Tel. 0 45 53 / 99 59 29 0

Godau
Golf- & Kommunalmaschinen Technik GmbH & Co. KG

Wir suchen Dich!

Bewirb Dich jetzt!

Godau
Golf- & Kommunalmaschinen Technik GmbH & Co. KG



Du bist technikbegeistert, hast Lust zu reparieren
und eine schnelle Auffassungsgabe?
Hydraulik und Elektrik ist Dein Ding?
Werde Teil unseres jungen, erfolgreichen Teams in einer modernen Werkstatt und bewerbe Dich als

Landmaschinenmechatroniker.

*Wir liegen direkt an der Autobahnausfahrt **A20**, kurz vor Bad Segeberg.*

Godau Golf- & Kommunalmaschinen Technik GmbH & Co. KG · Dorfstr. 93 · 23815 Geschendorf
Bewerbung bitte an: **Buchhaltung@Godau-Technik.de**

Die Retter aus der Luft

Unter der Notrufnummer 112 geht ein Notruf bei der örtlichen Rettungsleitstelle ein. Dort trifft der zuständige Disponent die Entscheidung, ob ein Rettungswagen oder ein notarztbesetztes Rettungsmittel alarmiert werden muss. Das können Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) oder auch Rettungshubschrauber (RTH) sein. Der Hubschrauber ist häufig der schnellste Notarztzubringer. Notfallpatienten können mit dem Hubschrauber außerdem schnell und schonend in Spezialkliniken gebracht werden. Unter den Luftrettungsstationen der Bundesrepublik nimmt „Christoph 29“ eine Sonderstellung ein. In diesem Kooperationsmodell arbeiten die Freie- und Hansestadt Hamburg, das Bundesinnenministerium und das Bundesverteidigungsministerium zum Wohle der Bürger der Metropolregion Hamburg seit Jahren erfolgreich zusammen. Während die Berufsfeuerwehr Hamburg die Notfalleinsätze disponiert und koordiniert, wird der Rettungshubschrauber vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe bereitgestellt, von Piloten der Bundespolizei geflogen und durch deren Techniker gewartet. Die medizinische Versorgung der Patienten nehmen dagegen Notfallsanitäter und Ärzte (Facharzt für Anästhesiologie / Notfallmedizin) des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg vor. Die Ausstattung mit Medizingeräten und Medikamenten erfolgt ebenfalls durch das Bundeswehrkrankenhaus Hamburg.

Technische Daten:
Eurocopter135 T2i
2x 700 PS
2,9 to max. Startgewicht
257 km/h Höchstgeschwindigkeit
640 km Reichweite
Patientenmonitor C³Vollausstattung
Oxylog 3000 Beatmungsgerät
2 Perfusoren / Videolaryngoskopie / Mechanische Reanimationshilfe " Lukas 2 "

Der Standard-Einsatzradius des Rettungshubschraubers beträgt 50 Km. Der erweiterte Einsatzradius beträgt 70 Km. In dringenden Fällen oder bei Primär-Verlegungen von Intensivpatienten kann der Hubschrauber auch für Einsätze außerhalb dieses Radius eingesetzt werden. Zur seelischen und moralischen Unterstützung bekommen die kleinen Patienten während des Fluges mit dem Rettungshubschrauber einen "Hubschraubär" geschenkt, der die Kinder auf ihrem weiteren Weg der Genesung begleitet. An den hinteren Kufen befindet sich ein Einsinkschutz. Ein Kabelkappsystem dient dem Schutz vor Unfällen durch Kollision mit Seilen, Drähten und Kabeln (z. B. Freileitungen, Seilbahnen, Mastabspannungen). Sollte der Pilot ein Stahlseil zu spät sehen und es zu einem Auftreffen des Seils auf den Hubschrauber kommen, kann es je nach Auftreffhöhe zu einem Verhängen mit Kufen oder Laufwerk, Zerstörung der Kabine, der Rotorsteuerung oder des Rotorkopfes kommen. Mit dem Schneidesystem kann das Seil, wenn es nicht zu rotornah auftrifft, erfasst und gekappt werden, was die schlimmsten Unfallfolgen vermeidbar macht. Das Hinderniswarnsystem HELLAS wurde bei EADS für den Einsatz in Hubschraubern entwickelt. HELLAS ist ein laserbasiertes System, das Hindernisse zuverlässig auch dann erkennt, wenn sie für den Piloten während des Fluges nur schwer auszumachen sind. Mit HELLAS können selbst sehr dünne und für den Piloten nahezu unsichtbare Hindernisse, wie zum Beispiel Telefonleitungen, auch unter schwierigen Sichtbedingungen sicher detektiert und auf dem Monitor über dem Instrumenten Panel dargestellt werden. ▪(JPG)

Florian Stormarn 63-47-01 zieht im neuen Feuerwehrgerätehaus ein

Todendorf – Drei Kameraden haben das neue LF 20 KatS-SH (Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz-Schleswig-Holstein) mit dem Funkrufnamen Florian Stormarn 63-47-01 bereits am 01.12.2021 abgeholt. Als die Kameraden auf Höhe der Anschlussstelle Barsbüttel waren, gingen in Todendorf die Sirene zu einem Einsatz. Auf der Bundesstraße 404 sollte ein Baum auf der Straße liegen. Somit konnten die Kameraden das Löschfahrzeug nicht wie geplant von der Autobahn mit ihrem Fahrzeug abholen. Am 4. Advent feierte nicht nur Todendorfs Wehrführer Marc Strangmeyer seinen Geburtstag, der Wehrführer durfte gemeinsam mit vielen Feuerwehren der umliegenden Gemeinden, Kreispräsident Hans-Werner Harmuth, Todendorfs Bürgermeister Dennis Marten und Kreisbrandmeister Gerd Riemann das neue Fahrzeug des Typs LF 20 KatS offiziell in Dienst stellen. Die Fahrzeuge vom Typ LF20 KatS bilden die Grundausstattung der Brandschutzbereitschaften des Katastrophenschutzes in Schleswig-Holstein und sind bei einer ganzen Reihe von Schadensfällen einsetzbar. Sie sind für die Gegebenheiten und möglichen Einsatzorte in Schleswig-Holstein angepasst worden. Die durch das Land bereit gestellten Fahrzeuge stehen den Kreisen und kreisfreien Städten für Aufgaben im Bereich ihres Katastrophenschutzes zur Verfügung. Eine Nutzung für den kommunalen Brandschutz ist zulässig. Die Aufgaben des Katastrophenschutzes und des Zivilschutzes des Landes Schleswig -Holstein dürfen dadurch nicht beeinträchtigt werden. Die Fahrzeuge dürfen anteilig in der Brandschutzbedarfsplanung für den örtlichen (kommunalen) Brandschutz angerechnet werden. Am 21.5.2022 werden alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, beim Tag der offenen Tür das neue Fahrzeug und das neue Feuerwehrgerätehaus in Todendorf zu bewundern.

▪(JPG)

Anzeige

Hermann Jülich
Werkgemeinschaft

Zur Unterstützung der Teams in den Wohnhäusern am **LebensOrt Hamfelde** suchen wir **ab dem 1. Quartal 2022**

Fachkräfte aus der Alten-/Kranken-/ Heilerziehungspflege (m/w/d)

für die Betreuung der hier lebenden erwachsenen Menschen mit unterschiedlichen Pflege-/Assistenzbedarfen.

Arbeite für ein menschliches Miteinander.

Wir bieten Ihnen:
- eine interessante, verantwortungsvolle Aufgabe
- eine fundierte Einarbeitung
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit geregelten Arbeitszeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung
- individuelle Weiterbildung/Supervision
- betriebliche Altersversorgung (VBLU)
- ein multiprofessionelles Team

Wir wünschen uns:
- entsprechende fachliche Qualifikation
- soziale Kompetenz
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Engagement und Flexibilität

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Für Rückfragen steht **Friederike Lekic** unter **0176 326 362 11** oder lekic@werkgemeinschaften.de gern zur Verfügung.

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.
Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde/St.
www.werkgemeinschaften.de

Besuch von der Berufsfeuerwehr Málaga

Todendorf – Javier ist seit dem Jahr 2006 als Berufsfeuerwehrmann bei der Stadt Málaga in Spanien tätig. Er besuchte am 4. Advent Freunde in Deutschland und konnte somit gleich das neue LF 20 KatS-SH (Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz-Schleswig-Holstein) bei der Freiwilligen Feuerwehr Todendorf bewundern. Todendorfs Wehrführer Marc Strangmeyer erhielt von Javier ein T-Shirt seiner Berufsfeuerwehr als Geschenk. Der spanische Feuerwehrmann zeigte sich beeindruckt von der Technik und konnte es kaum realisieren, dass diese Arbeit komplett ehrenamtlich geleistet wird. Die Berufsfeuerwehr der Stadt Málaga auch noch Real Cuerpo de Bomberos Málaga genannt, wurde bereits im Jahre 1835 gegründet. Damals bestand die Wehr aus speziell ausgebildeten Personen, die der Brandbekämpfung zugeteilt wurden. Es dauerte jedoch bis zum Jahre 1906, bis die Wehr als Berufsfeuerwehr angesehen wurde und den Titel erhielt. Heute beschäftigt die Berufsfeuerwehr der Stadt Málaga 85 Feuerwehrmänner verteilt auf 5 Feuerwachen. Die Berufsfeuerwehr ist für den Schutz von rund 568.479 Einwohnern auf einer Fläche von 398,25 km² zuständig. Málaga ist nach Sevilla die zweitgrösste Stadt Andalousiens. ▪(JPG)

Frau wird bei Verkehrsunfall lebensgefährlich verletzt

Todendorf – Am 20.12.2021 kam es gegen 18.55 Uhr in der Dorfstraße in Mühlenrade zu einem Verkehrsunfall.Nach aktuellem Erkenntnisstand befuhr eine 26-jährige Fahrerin eines VW Scirocco aus Trittau die Landesstraße 220 aus Köthel kommend in Fahrtrichtung Hamfelde. Ein 77-jährige Fahrzeugführer einer Mercedes A-Klasse kam der VW-Fahrerin direkt entgegen. In Mühlenrade beabsichtigte die Trittauerin rückwärts in eine Grundstückszufahrt auf der gegenüberliegenden Straßenseite einzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Der aus dem Schwarzenbeker Umland stammende Mercedes-Fahrer kollidierte frontal mit der Fahrerseite der Trittauerin. Die 26-Jährige wurde in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und konnte erst durch den Einsatz zahlreicher Rettungskräfte befreit werden. Sie wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Ihr 18-jähriger Beifahrer sowie der 77 Jahre alte Mercedes-Fahrer verletzten sich leicht und wurden ebenfalls in Krankenhäuser gebracht. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Lübeck wurde ein Gutachter zur Unfallrekonstruktion hinzugezogen. Die weiteren Ermittlungen zur Unfallursache und zum Unfallhergang werden vom Polizeirevier Schwarzenbek geführt. ▪(JPG)

Fehlalarm um Mitternacht

In den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg heulten gegen 00:00 Uhr in der Nacht zum 26.12.2021 die Sirenen. Es handelte sich allerdings nicht um einen Ernstfall. Ein technischer Fehler in der Leitstelle hatte sie Sirenen aufheulen lassen. Die Ursache für den Fehlalarm wird gesucht und dann behoben. ▪(JPG)

Von Straße abgekommen und Abhang runtergerutscht

Reinfeld – In der Matthias-Claudius-Straße ist am 20.12.2021 ein Audi nach einem Überholmanöver nach links von der Straße abgekommen, durchbrach einen Gartenzaun und rutschte einen Abhang runter. Die Freiwillige Feuerwehr Reinfeld, ein Notarzt, der Rettungsdienst und die Polizei rückten zur Unfallstelle an. Zwei Insassen des Fahrzeugs wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Die genaue Unfallursache wird nun durch die Polizei ermittelt. ▪(JPG)

Anzeige

Plehn ▪ Partner
Steuerberatung

■ Ferdinand Plehn
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

■ Susanne Hinze
Diplom-Kauffrau
Steuerberaterin

Bahnhofstraße 10
22946 Trittau
Tel. 04154 / 8440-0
Fax 04154 / 8440-21

Poststraße 5
22946 Trittau
Tel. 04154 / 8440-0
Fax 04154 / 8440-31

Rosenweg 5
23898 Sandesneben
Tel. 04536 / 1333
Fax 04536 / 1406

E-Mail: info@plehn-partner.de
Internet: www.plehn-partner.de

Polizeieinsätze in Siek und Kankelau

(ots) – Am 22.12.2021 kam es gegen 16.00 Uhr und gegen 18.05 Uhr zu größeren Polizeieinsätzen in Siek und Kankelau. In beiden Fällen befanden sich die einsatzauslösenden Personen in einem psychischen Ausnahmezustand. Nach den derzeitigen Erkenntnissen bedrohte gegen 16.00 Uhr ein 68-jähriger Sieker seinen Nachbarn mit einer Schusswaffe. Aus diesem Grund wurde das Spezialeinsatzkommando hinzugezogen. Gegen 20.45 Uhr konnte der 68 Jahre alte Mann durch das SEK festgenommen werden. Bei dem Einsatz wurden niemand verletzt. Ein Reizstoffsprühgerät, welches in Art und Form einer Schusswaffe ähnelt, konnte in der Wohnung des Siekers sichergestellt werden. Nach amtsärztlicher Begutachtung wurde der 68-Jährige in ein Psychiatrisches Krankenhaus gebracht. Gegen 18.05 Uhr kam es in Kankelau ebenfalls zu einem SEK-Einsatz. Hintergrund des Polizeieinsatzes waren häusliche Gewalt sowie ein angekündigter Suizid. Nachdem ein 79-jähriger seine Ehefrau körperlich attackierte, kündigte er für den Fall einer polizeilichen Hinzuziehung seinen Suizid durch einen Schusswaffengebrauch an. Aufgrund der vorliegenden Gefahrenlage wurde das Spezialeinsatzkommando alarmiert. Die Beamten des SEK betraten gegen 19:00 Uhr die Wohnung und konnten den 79-jährigen ohne jeden Widerstand in Gewahrsam nehmen. Verletzt wurde auch bei diesem Einsatz niemand. In der Wohnung konnten dann mehrere scharfe Schusswaffen und Munition aufgefunden werden. Der 79-jährige wurde zunächst in Gewahrsam genommen und dem amtsärztlichen Dienst vorgeführt. Es folgte eine anschließende Krankenhauseinweisung.

Drei Tote nach Schussabgabe am 2. Weihnachtstag

Glinde – Am 26.12.2021,gegen 22:53 Uhr, wurde über den Polizeinotruf mitgeteilt, dass es in einem Wohnhaus in der Straße Kleiner Glinder Berg in Glinde zu einer Schussabgabe gekommen sei. Die alarmierten Einsatzkräfte konnten in dem Haus zwei leblose Kinder sowie eine regungslose männliche Person vorfinden, die trotz Reanimation noch am Einsatzort verstarb. Eine Frau wurde nach einer medizinischen Erstversorgung schwerverletzt in ein Krankenhaus gebracht. Bei den betroffenen Personen handelt es sich um eine Familie, die bereits seit längerer Zeit in dem Haus lebt. Nach derzeitigem Ermittlungsstand wurden sowohl bei den zwei Kindern im Alter von 11 und 13 Jahren als auch bei dem 44-jährigen Mann und der 38 Jahre alten Frau Schussverletzungen festgestellt. Aktuelle Erkenntnisse deuten darauf hin, dass sich das Geschehen innerfamiliär zugetragen hat. Vor diesem Hintergrund haben die Lübecker Staatsanwaltschaft und die Mordkommission der Lübecker Kriminalpolizei die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Tötungsdeliktes aufgenommen. Die Klärung der weiteren Hintergründe ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen.

Schockstarre in Glinder Wohnsiedlung

Glinde – Zahlreiche Menschen legten vor einem Wohnhaus in der Straße „Kleiner Glinder Berg“, Kuscheltiere, Engel, Blumen und Kerzen nieder. Die Menschen trauerten unter Tränen vor dem Wohnhaus, es ist für alle unbegreiflich welch schreckliche Tat sich hier am 2. Weihnachtstag abspielte. Freunde der Kinder legten Widmungen mit Worten nieder, die herzzerreißender nicht sein könnten. Unter Gänsehaut und kopfschüttelnd, schaut ein junger Mann mit Kinderwagen zu dem Wohnhaus und stellt laut die Frage: „Warum?“. In der beschaulichen Wohnsiedlung hat am 2. Weihnachtstag ein 44 jähriger Mann seine beiden 11 und 13 jährigen Söhne und im Anschluss sich selbst mit einer Waffe erschossen. Seine 38 jährige Frau verletzte der Mann mit Schüssen dabei lebensgefährlich. Im Januar 2014 kam es in Glinde schon einmal zu einem unbegreiflichen Verbrechen. Im religiösen Wahn hatte ein 39 jähriger Mann seinen Kindern im Alter von 4 und 6 Jahren die Kehle durchgeschnitten. Aufgrund von Schuldunfähigkeit wurde damals eine dauerhafte Unterbringung in einer Psychiatrie für den 39 jährigen Mann angeordnet. ▪(JPG)

Baum stürzt auf Straße und Dach

Großhansdorf – Am 30.12.2021 stürzte ein durch einen Specht geschwächter größer Baum in der Straße Jäckbornsweg auf die Fahrbahn und das Dach eines Wohnhauses. Verletzt wurde hierbei glücklicherweise niemand. Das Dach des Wohnhauses und ein Gartenzaun wurden allerdings beschädigt. Die Freiwillige Feuerwehr Großhansdorf rückte zur Einsatzstelle an. Zunächst wurde der Gefahrenbereich abgesperrt und die Drehleiter in Stellung gebracht. Hierbei zeigte der Fahrer des Fahrzeuges echtes Fingerspitzengefühl und lenkte das große Fahrzeug rückwärts auf eine schmale Auffahrt. Mit einer Kettensäge wurde vom Korb der Drehleiter aus, der Baum vom Dach entfernt. Der Teil des Baumes der die Straße versperrte, wurde mit der Seilwinde eines Feuerwehrfahrzeuges weggezogen und im Anschluss mit einer Kettensäge zerlegt. ▪(JPG)

Großes Glück gehabt

Großhansdorf – Wie jeden Tag joggte Marita Zimmermann auch am 30.12.2021 ihre Lieblingsstrecke den Jäckbornsweg entlang. Plötzlich ein lauter Knall und nur wenige Meter vor der Joggerin, knallte ein großer Baum auf die Straße und ein Dach eines Wohnhauses. Sichtlich erleichtert äußerte sich Marita Zimmermann: „Ich wäre Tot, wenn der mich getroffen hätte“. Glücklicherweise flog ihr Schutzengel aber schnell genug. ▪(JPG)

„Ich wäre tot, wenn der mich getroffen hätte.“

Anzeige

HASSLER
FLEISCHSPEZIALITÄTEN

Hassler GmbH & Co. KG
Bahnhofstrasse 36 - 22946 Trittau
04154 / 2792

www.hassler-trittau.de
info@hassler-trittau.de

FROHES NEUES JAHR 2022

Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr 2022
und möchten uns für das von Ihnen
entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Bleiben (oder werden) Sie gesund!
Ihr Hassler-Team

Von Fahrbahn abgekommen und überschlagen

Tremsbüttel – Auf der Lasbeker Straße ist am 31.12.2021 ein Audi von der Fahrbahn abgekommen. Das Fahrzeug verfehlte nur knapp einen Baum, überschlug sich und landete auf einem höhergelegenen Feld. Die drei jungen Männer im Fahrzeug konnten sich selbst befreien und wurden durch den Unfall leicht verletzt. Der Rettungsdienst, die Polizei und die Freiwillige Feuerwehr Tremsbüttel rückten zur Unfallstelle an. Die Polizei führte vor Ort einen Alkoholtest bei dem Fahrer durch, dieser verlief positiv. Außerdem entdeckten die Polizeibeamten mehrere illegale Feuerwerkskörper in dem Audi. Die Lasbeker Straße musste für den Einsatz voll gesperrt werden. Die weiteren Ermittlungen hat die Polizei aufgenommen. ▪(JPG)

Jeden Tag, 24 Stunden, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr

Die Freiwilligen Feuerwehrleute aus unser Region sind jeden Tag, 24 Stunden, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr für uns im Einsatz. Damit ist natürlich auch Silvester nicht ausgenommen. Damit im Ernstfall auch zügig Hilfe kommt, verzichteten viele Freiwillige Feuerwehrleute auf eine ausgelassene Silvesternacht mit Freunden und Familie. ▪(JPG)

Anzeige

MÄRZ LOGISTIK GMBH HAMBURG

Ihr starker Fulfillment-Partner in Witzhave bei Hamburg

Sie benötigen einen Fulfillment-Dienstleister am bedeutsamen Logistikstandort Hamburg, der Ihre gesamten Auftragsabwicklungen schnell und zuverlässig übernimmt?

Ob Lagerung, Versand oder Retourenmanagement - Sie verkaufen Ihre Produkte, wir kümmern uns um den Rest!

Dank Auslagerung der gesamten Logistik gewinnen Sie wertvolle Zeit für Ihr Business. Profitieren Sie von unserer hauseigenen Lagerhalle, unseren optimierten Logistikprozessen, fairen Preisen und einem schnellen Versand.

- Etikettierung
- Kurzfristige und langfristige Lagerung
- Kommissionierung & Verpackung
- Schneller Versand mit Ihren Lieferscheinen
- Retourenabwicklung
- Aufbereitung Ihrer Produkte
- Veredelung / Value added Services
- Containertransport und Warentransport

maerz-logistik.de

Gut Heinrichshof 12
22969 Witzhave

04154 - 8981 404
04154 - 8981 403

info@maerz-logistik.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf - Polizei
110

Feuerwehr & Rettungsdienst
112

Integrierte Regionalleitstelle Süd
0 45 31 / 19 222

Notfall- und Krankentransporte
0 45 31 / 19 222

Notfallnr. für vermisste Kinder
116 000

Notfallnr. für Opfer von Verbrechen
116 006

Sperrnotruf für EC- und Kreditkarten
116 116
www.sperr-notruf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Giftinformationszentrum Nord
0 55 1 / 19 240

Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
Liliencronstr. 130, 22149 Hamburg
Tel.: 040 / 67377-0
Fax: 040 / 67377-133
info@kkh-wilhelmstift.de
www.kkh-wilhelmstift.de

Krankenhaus Reinbek St. Adolfstift
Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek
Tel.: 040 / 72 80 - 0
Fax: 040 / 72 80 - 22 46
info@krankenhaus-reinbek.de
www.kh-reinbek.de

Notfallpraxis KH Reinbek
Tel.: 116 117
Mo/ Di/ Do/ Fr: 19-24 Uhr
Mi: 13-24 Uhr
Sa/ So/ Feiertage: 10-24 Uhr

Anzeige

THONHAUSER *Immobilien* GmbH

„Mit gutem Gefühl in den besten Händen!"
Das Team der Thonhauser Immobilien GmbH

Ein Auszug aus unseren Leistungen:

- **Wertermittlung durch einen Sachverständigen**
- **Professioneller Immobilienfotograf**
- **Professionelle Kunden- und Objektbetreuung**
- **Erstellung eines Energieausweises**
- **Erstellung eines hochwertigen Exposés**
- **Erstellung einer Wohnflächenberechnung**
- **Große Datenbank mit suchenden Kunden**
- **Verwendung modernster Technologie**
- **Intensiver Werbeauftritt**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-79 59 01

www.thonhauser-immobilien.de

Mitglied im ivd

TRITTAU ONLINE
DAS MAGAZIN

Liebe Leserinnen und Leser unseres Magazins,

neues Jahr, neues Glück?
Oder sagen wir besser „Das neue Jahr macht genau da weiter, wo das alte Jahr aufgehört hat?".
Wie auch immer man es sehen mag.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben alles erdenklich Gute auf dem Weg durch das Jahr 2022.
Möge es gesellschaftlich von Toleranz und einem freundlichen Miteinander geprägt sein.

Herzlichst
Ihr Trittau Online Team